

Offener Brief an die Wählergemeinschaft Bürger für Elxleben.

Lieber Herr Westhaus, liebe Initiatoren hinter der Wählergemeinschaft „Bürger für Elxleben“,

gestern (26.04.2014) wurde ich, Max Leßmann, eingeladen, auf Facebook eine „Person“ zu meinen Freunden hinzuzufügen. „Die freie Wählergemeinschaft Bürger Für Elxleben.“ Mir war diese Gemeinschaft bekannt, wenn auch nur, weil ich sie auf diversen Wahlplakaten und dem Stimmzettel lesen konnte. Ich habe die „Freundschaftsanfrage“ angenommen, um mich danach auch direkt mit der Wählergemeinschaft „Bürger für Elxleben“ auseinanderzusetzen. Ich sehe mich als mündigen Bürger, der einer politischen Alternative für unsere Gemeinde sehr aufgeschlossen ist und bin mir meiner Verantwortung bewusst, dies nicht auf die leichte Schulter zu nehmen! Die Grundidee von Politik von Bürgern der Gemeinde für Bürger der Gemeinde sprach mich an. Genauso interessierte mich aber, was ihre Gemeinschaft nun für Elxleben genau tun will.

Und somit begann mein Problem. Auf der Facebookseite geben sie an:

„Wir arbeiten an der:  
Verbesserung des Ortsbildes  
Entwicklung und Umsetzung von örtlichen Verkehrswegen  
Verbesserung der Infrastruktur  
Unterstützung unserer Jugend zur Schaffung ihres Freizeittreffs  
Schaffung eines Bürgerhauses und Förderung der Vereine  
Bürgernähe bei wichtigen Entscheidungen  
zukünftigen Entwicklung der selbstständigen Gemeinde Elxleben “

Auch auf ihrer Internetpräsenz (<http://www.buerger-fuer-elxleben.de/>) konnte ich keinerlei anderen Ansatz oder gar ein Konzept finden. Somit sehe ich nur diese Punkte, die ich beim besten Willen aus jedem anderen politischen Wahlprogramm genauso entnehmen kann. Eine genauere Erläuterung oder gar ein Konzept, Fehlanzeige. Somit fehlt mir gänzlich ein Punkt, der mir Identifikationspotenzial bietet. Um genau zu werden: Was wären denn ihre Vorschläge zur Verbesserung des Ortsbildes, Was planen Sie zur Verbesserung der Infrastruktur, Was wären Vereine in Elxleben die wirklich einer Förderung bedürfen. Und die letzte Frage stellt sich mir auch, da ich in Ihrer Aufstellung von Personen mehrere des „Kirmes Vereins Elxleben e.V.“ finden kann. Auf ihrer Seite fand ich ebenfalls den Punkt „Unsere Arbeit“. Darin gab es eine Ansammlung von Schreiben an den Bürgermeister, wobei dieser nicht mal der aktuelle ist, sondern das letzte Schreiben liegt über 3 Jahre zurück. Bleibt die Frage, worin besteht denn nun ihre Arbeit. Sie geben an, dass die Schriftstücke unbeantwortet blieben z.B. zur Nutzung der Schänke und des Nachbargrundstückes, jedoch finde ich auch auf ihrer Seite keinerlei Konzept zur Nutzung dessen.

Letztendlich bleiben sie als wählbare Alternative für mich völlig gegenstandslos, da ich keinerlei Anhaltspunkte finde, die mir Aufschlüsse geben, wer sie als Gemeinschaft überhaupt sind. Somit bleiben mir nur die Personen, die dahinter stehen. Es versteht sich aber von selbst, *das es nicht das Ziel sein sollte, dass einzelne Bürger auch nur für Wenige Politik machen. Da sie „offen für Anregungen, Tipps und Kritiken“ sind, wähle ich diesen Weg, um sie darauf aufmerksam zu machen. Sehen sie das bitte keinesfalls als Angriff, sondern als Chance, ihre Wählerschaft zu erweitern. Auch ich bin aufgeschlossen.*

Zuletzt weise ich noch darauf hin, dass Facebook zur Einrichtung politischer Seiten, Gemeinschaften oder Firmen eigens erstellte Seiten ermöglicht. Sogenannte „Gefällt mir“ Seiten sollten eine bessere Alternative und eine seriöse Plattform für eine Partei oder auch Gemeinschaft bieten.

Mit freundlichen Grüßen  
Max Leßmann